

Gemeindebrief

für den evangelischen Pfarrbereich Bad Kösen März – Mai 2024



*Wie lieb sind mir deine Wohnungen
Herr Zebaoth! Psalm 84,2*

Musikalische Passionsandacht Karfreitag



„Kruzifix in der Lutherkirche“ Foto: Frank Litzow

Seit dem vergangenen Jahr haben die Chöre der Kirchengemeinden Bad Kösen und St. Moritz-Othmar, die beide von Bärbel Schoener geleitet werden, schon einige gemeinsame Auftritte sowohl in Bad Kösen, als auch in Naumburg (im Pflegeheim „Reinsteinhaus“) gehabt.

Auch die Musikalische Passionsandacht mit der Aufführung der „Sieben Worte Jesu am Kreuz“ im vorigen Jahr war ein solches Projekt.

In diesem Jahr werden sie am **Karfreitag, dem 29. März**, begleitet von einer Streichergruppe Passionschoräle von J. S. Bach und G. A. Homilius zu Gehör bringen.

Beginn ist **15:00 Uhr in der Lutherkirche**.

Das Titelbild zeigt eine Collage mit einem alten Foto der Kirche in Kleinheringen.

Foto:
Christel Meißner 19.Jh

Bearbeitung Collage:
Almut Beer

Weitere Bilder:
Freepik Lizenzbilder

Unser Titelbild wird auf Seite 6 noch näher erläutert!



© Steffen Baraniak

Ein musikalisches Ungestüm

Unter diesem ungewöhnlichen Titel gibt es in Bad Kösen ein ganz besonderes Konzert am **Samstag, dem 27. April, ab 16:00 Uhr**.

Zwei junge, sehr begabte Künstler, Marie Luise Ludewig (Flöten) und Maxwell Alemán (Saiteninstrumente), musizieren mit unterschiedlichen Streichinstrumenten und Flöten in verschiedenen Kombinationen. Dafür wurden Kompositionen u.a. von Mozart, Beethoven, Hindemith und Barriere von Maxwell Alemán extra für die Instrumente der beiden Interpreten bearbeitet.



Foto: Maxwell Alemán

Gospelkonzert mit „Eck Around“ am 11. Mai um 17:00 Uhr

Nach ersten Anfängen im Jahr 2005 wurde der Gospelchor 2007 unter Leitung von Kantor Robert Müller aus Laucha gegründet (damals noch ohne Namen).

Die Proben finden in Eckartsberga im Pfarrhaus statt, die etwa 20 Sängerinnen und Sänger kommen aus Eckartsberga, Bad Kösen, Orten rings um Eckartsberga herum und neuerdings sogar aus Buttstädt und Laucha.

B. Plötner-Walter

Foto: B. Plötner-Walter



Der Begriff **Gospel** kommt vermutlich aus dem Altenglischen (gōd = gut und spel = Erzählung, Nachricht) und bedeutet „gute Nachricht“ oder „Gott spricht“.

Seine Wurzeln liegen im Spiritual, das sich nach Abschaffung der Sklaverei Anfang des 20. Jahrhunderts erst richtig entfalten konnte. Dazu kamen Jazz- und Blueselemente.

Das **Spiritual** (im 17. Jahrhundert mit der Sklaverei in den USA entstanden) entwickelte sich während der schwarzen Gottesdienste aus improvisatorischer Zwiesprache zwischen Prediger und Gemeinde („call-and-response-Prinzip“ = Ruf-Antwort). Die musikalischen Wurzeln liegen größtenteils in der vorherigen Heimat der Sklaven.

Gospels entstanden meist durch Komposition einzelner Musiker und wurden vom Jazz und Blues geprägt. Während die Texte der Spirituals eher den Geschichten des Alten Testaments entsprechen, lehnen sich Gopstexte an das Neue Testament an.

Quelle: http://www.spiritsingers.de/unsere_musik/

Regelmäßige Veranstaltungen

Begegnungskreis 50+

jeden 2. Montag im Monat 14:00 Uhr

Spiel+Andacht+Kaffee (Änderung!)

donnerstags monatlich nach
Absprache, 14:00 Uhr

Konfirmandentreff

montags 14-tägig, 17:15 Uhr

Gesprächskreis

1. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

Posaunenchor

donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor freitags 19:00 Uhr

Spiel+Andacht+Kaffee

Der Spielnachmittag mit kleiner Andacht und Kaffeetrinken wird von der Kinderkirche abgekoppelt und soll möglichst einmal im Monat donnerstags um 14:00 Uhr im Gemeindehaus angeboten werden. Schöne Brettspiele und Spielkarten sind vorhanden. Wer also Lust am gemeinsamen Spielen hat, ist herzlich willkommen.

Der erste Nachmittag findet am Donnerstag, dem 11. April, statt.

Weltgebetstag im Pfarrbereich

Der Weltgebetstag wird in Bad Kösen am Sonntag, 3. März, um 16:30 im Gemeindehaus gefeiert, für die Dörfer am Freitag, 8. März, um 19:00 im Gemeindehaus von Obermöllern.

In beiden Gottesdiensten sind Informationen über Palästina und kulinarische Kostproben eingebunden.

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag dieses Jahres haben Christinnen aus Palästina vorbereitet und damit lange vor dem schrecklichen Überfall der Hamas auf Israel begonnen. Dass wir auf die Stimmen palästinensischer Frauen hören und mit ihnen unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ beten wollen, bedeutet aber nicht, den Krieg der Hamas, der auch eine Welle des Antisemitismus an vielen Orten losgetreten hat, gut zu heißen und das Leiden der Israelis auszuklammern.

„Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland wieder neu zu knüpfen“, heißt es jetzt in der überarbeiteten Gottesdienstordnung.



Foto: Ostritz

Liebe Gemeinde!

Das Herz sieht mehr...

Wir leben in einer bewegten Zeit. Die täglichen Nachrichten bringen uns schlimme Bilder aus aller Welt

direkt in unsere Wohnzimmer. Auch in unserem eigenen Land rumort es, und wir fragen uns oft, wie wir mit all dem, was von außen auf uns einströmt, klar kommen sollen.

Dabei hilft mir ein Wort aus dem 1. Buch Samuel: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“ In unserer heutigen Gesellschaft, die oft von dem Drang nach äußerem Schein geprägt ist, eröffnet diese Schriftstelle eine entlastende Perspektive. Unsere heutige Welt ist voll von schnellen Urteilen, oft basierend auf dem, was wir auf den ersten Blick wahrnehmen. Soziale Medien, die wir nutzen, verstärken diesen Trend. So werden Menschen häufig nach ihrem Aussehen, ihrer Kleidung, ihrer beruflichen Stellung oder inzwischen sogar nach ihrem Online-Profil beurteilt. Diese äußeren Merkmale ermöglichen jedoch nur eine oberflächliche Einsicht in den Charakter einer Person.

Die Bibelstelle „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an“ erinnert uns daran, dass Gott andere Maßstäbe hat. Er beurteilt uns nicht nach unserem äußeren Erscheinungsbild oder unseren materiellen Erfolgen, sondern nach der Beschaffenheit unseres Herzens. Das Herz steht symbolisch für den Kern unseres Wesens – für unsere Gedanken, Intentionen und Gefühle.

In Bezug auf die Probleme unserer Zeit kann diese Botschaft uns dazu anregen, unsere eigenen (Vor-)Urteile zu überdenken.

Indem wir lernen, das Herz und nicht nur das Äußere zu sehen, können wir Brücken bauen, Vorurteile überwinden und dadurch eine verständnisvollere Gesellschaft schaffen. Diese Bibelstelle fordert uns auch dazu auf, über uns selbst nachzudenken. Wie beurteilen wir uns selbst und wie sehen uns andere? Indem wir uns auf innere Werte wie Integrität, Mitgefühl und Glaube konzentrieren, können wir ein erfüllteres und authentischeres Leben führen.

In diesem Sinne
wünsche ich Ihnen gesegnete Tage!

Es grüßt Sie herzlich
Pastorin Christin Ostritz



Lizenzbild



Foto: Christel Meißner 19. Jh.

300 Jahre Kirche in Kleinheringen

Für das Titelbild dieses Gemeindebriefes wurde ein Foto von etwa 1900 ausgewählt, das die Kirche von Kleinheringen zeigt. Denn diese Kirche bzw. das, was von ihr erhalten geblieben ist, feiert im April ihre 300. Kirchweih.

Sie wurde am 27. April 1724 als Ebenbild der Großheringer Kirche eingeweiht und diente auch den Einwohnern von Kaatschen und Rödigen als Gottesdienststätte. Im April 1945 beschlossen die einrückenden Amerikaner von Großheringen aus das Haus Nr. 13, um den örtlichen Widerstand zu brechen. Einige Treffer beschädigten das Kirchendach, was mangels unterlassener Reparatur den allmählichen Verfall des Kirchengebäudes einleitete. 1970 musste das Kirchenschiff abgetragen werden. Vom Kirchturm konnte das untere Geschoss erhalten, mit einem Dach versehen und als kleiner Gottesdienstraum hergerichtet werden. 2012 wurde die kleine Kirche neu gedeckt und verputzt, mit neuen Fenstern versehen und in den folgen-

den Jahren auch der Innenraum hübsch gestaltet und ausgestattet. Von der alten Kirche blieben der Altarblock im Freien neben dem jetzigen Eingang erhalten, das inzwischen sorgfältig restaurierte Kruzifix, Teile des Kanzelaltars und die Glocke im nun frei stehenden Glockenstuhl.

Alle Gemeindeglieder des Pfarrbereichs Bad Kösen sind herzlich eingeladen, sich selbst einen Eindruck von der kleinen Kirche und der Neugestaltung des umgebenden Geländes zu machen und das Jubiläum mitzufeiern. Näheres dazu auf Seite 11.

Offene Lutherkirche und Ausstellung

Von Mai bis Ende September ist die Lutherkirche von Bad Kösen außer zu den Gottesdiensten auch donnerstags, freitags und samstags in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr zugänglich.

Im vergangenen Jahr freuten sich über 300 Besucher (etwas mehr als im Vorjahr) über diese Möglichkeit, die Kirche auch von innen zu sehen, eine Besinnungszeit einzulegen oder mit denen ins Gespräch zu kommen, die dieses Angebot dankenswerterweise ermöglichen.

In dieser Zeit kann auch wieder eine kleine Ausstellung besichtigt werden: „Zehn Jahre Norwegen“.

Sie zeigt Fotografien von Theresa Gräfe, die in Bad Kösen aufgewachsen ist und in der Lutherkirche konfirmiert wurde.



Foto: Theresa Gräfe

Amtshandlungen

Die ausgebildete Schmuckdesignerin und begeisterte Fotografin zog 2014 nach Norwegen, zuerst in den hohen Norden nach Kautokeino, dann an den Sognefjord 2000 km weiter südlich. Von den unvergesslichen Eindrücken, die sie dort sammelte, erzählen die Fotos dieser Ausstellung.

Frühlingssingen



Der Heimatverein Bad Kösen und die Kirchengemeinde laden herzlich ein zu einem Frühlingssingen. Unter der Leitung von Gudrun Brückl sind alle herzlich eingeladen, die Freude am Singen beliebter Frühlingslieder haben oder sie hören wollen.

Das Singen findet am Mittwoch, 8. Mai, ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Für Getränke zum Befeuchten strapazierter Kehlen wird gesorgt.

Neues aus dem Gemeindegemeinderat

Auf der Sitzung des Gemeindegemeinderates des Kirchengemeindeverbandes Kösen-Saaleck vom 31. Januar 2024 hat Claudia Kurtz ihr Amt als Vorsitzende und ihre Mitgliedschaft im Rat wegen übermäßiger anderer Beanspruchungen niedergelegt.

Ihr wurde von Herzen für ihre verantwortungsvolle Arbeit gedankt. Den Vorsitz hat jetzt die bisherige Stellvertreterin Yvonne Hackbart aus Kleinheringen inne. Malwine Maser wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt.

In der Printversion unseres Gemeindebriefes finden Sie an dieser Stelle die Amtshandlungen.

Aus Datenschutzgründen ist dieser Bereich im Onlinedokument ausgeblendet.

Leben wir, so leben wir dem HERRN;
sterben wir, so sterben wir dem HERRN.
Darum, wir leben oder sterben,
so sind wir im HERRN.

Römer 14,8

Monatsspruch März
 Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
 Markus 16,6

März

Datum	Tag	Zeit	Ort
03.03.	Okuli	09.30 16.30	Punschrau Bad Kösen Weltgebetstag mit Essen
08.03.	Freitag	19.00	Obermöllern Weltgebetstag mit Essen
10.03.	Laetare	11.00 14.30	Niedermöllern Bad Kösen – Vorstellung der Konfirmanden
17.03.	Judika	09.30 09.30	Bad Kösen Punschrau
24.03.	Palmsonnt.	09.30	Bad Kösen – AGD
28.03.	Gründonn.	18.00	Pomnitz
29.03.	Karfreitag	09.30 11.00 15.00	Punschrau – AGD Saaleck – AGD Bad Kösen – musik. Passionsandacht
31.03.	Oster-sonntag	09.30 09.30 14.00	Bad Kösen Punschrau Hassenhausen – mit Konfirmation/ AGD

Monatsspruch April
 Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.
 1. Petrusbrief 3,15

April

Datum	Tag	Zeit	Ort
01.04.	Oster-montag	11.00	Niedermöllern
04.04.	Donnerstag	18.00	Punschrau –25 Jahre Glockenweihe
07.04.	Quasimodo- geniti	09.30	Bad Kösen
14.04.	Miseri-cordias D.	09.30	Bad Kösen
20.04.	Samstag	14.00	Kleinheringen – Kirchweihfest
21.04.	Jubilate	09.30 09.30 11.00	Bad Kösen Punschrau Obermöllern
27.04.	Samstag	16.00	Bad Kösen – Instrumental- konzert (siehe S.2/3)
28.04.	Kantate	09.30	Bad Kösen – Vorstell. der Konfir- manden mit Chor

Monatsspruch Mai
 Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.
 1. Korintherbrief 6,12

Mai

Datum	Tag	Zeit	Ort
05.05.	Rogate	09.30 11.00	Bad Kösen Saaleck
09.05.	Himmelfahrt	11.00	Lißdorf – RegionalGD im Freien
11.05.	Samstag	17.00	Bad Kösen – Gospelkonzert (siehe S.3)
12.05.	Exaudi	09.30	Bad Kösen
19.05.	Pfingst-sonntag	09.30 11.00 14.00	Punschrau Pomnitz Bad Kösen – Konfirmation/ AGD mit Chor
20.05.	Pfingst-montag	11.00	Saaleck
26.05.	Trinitatis	09.30	Bad Kösen – mit Taufe

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
 Mobile Pflege Burgenlandkreis mit Begegnungsstätte
 Elly-Kuscher-Str. 10 (Lazarus-Wohnanlage)

Ansprechpartnerin Pflegedienst:
 Jessica Römhild-Kosch
 Ansprechpartnerin Begegnungsstätte:
 Angelika Weber

Monatsspruch Juni
 Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!
 2. Mose 14,13

Juni

Datum	Tag	Zeit	Ort
02.06.	1. So.n. Trinitatis	09.30	Bad Kösen – Brunnenfest mit Posaunenchor

Gottesdienste im Lazarus-Haus:
 siehe aktuelle Aushänge

Ab Karfreitag werden die Gottesdienste in Bad Kösen wieder in der Lutherkirche gefeiert. Bis dahin muss die Kirche gereinigt werden. Das soll am „**Aufräumtag**“ in Bad Kösen, dem **23. März**, ab 9:00 Uhr geschehen. Wer dabei helfen möchte, ist sehr willkommen!

Diakonie 
 Diakonie Sozialstation Bad Kösen

Wir sind umgezogen!

Diakonie Sozialstation
 Käthe-Kruse-Straße 17/18
 06628 Naumburg OT Bad Kösen

Telefon: (034463) 275-59
 Telefax: (034463) 625-95

bad.koesen@diakonie-naumburg-zeitz.de



Weihnachtsbasar

Im Dezember hat sich der Gemeindegemeinderat am Weihnachtsbasar der Kindertagesstätte Hassenhausen beteiligt. Unsere kleinen und großen Kinder (Konfirmanden) haben einen Stand mit selbstgebackenen Crêpes betrieben. Der Erlös geht an die Kinderfeuerwehr Hassenhausen.

Foto: B. Fellenberg

Krippenspiel 2023

Zu Heiligabend haben zwölf Kinder ein Krippenspiel in unserer schön geschmückten Kirche aufgeführt, das mit Lob und Applaus belohnt wurde. Die beiden Hauptverantwortlichen für Vorbereitung und Durchführung, Ellen und Birgit, werden jetzt aber nach 15 Jahren den Stab weiterreichen und hoffen auf willige Nachfolger!



Foto: B. Fellenberg

Konfirmation am Ostersonntag

Am Ostersonntag möchten wir mit Elena Schimming, Hannes Krell und Maximilian Fritz ihre Konfirmation feiern.



Foto: Krell

Frühjahrsputz

Zum Frühjahrsputz laden wir alle Gemeindeglieder recht herzlich ein. Der Termin wird am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

GKR-Vorsitzende: Birgit Fellenberg,
Telefon 034463-61196

Kirchturmuhre

Das Schlagwerk der Kirchturmuhre von Saaleck war verstummt – zum Leidwesen mancher Bewohner! Jetzt schlägt die Uhr wieder und erinnert daran, dass die Zeit in Gottes Händen liegt. Herzlichen Dank an die, die sich darum gekümmert haben!

Friedhofssatzung Saaleck

Die neue Friedhofssatzung ist immer noch nicht genehmigungsfähig. Bis sie in Kraft tritt, gilt also die alte Gebührenordnung!

Krippenspiel 2023

Beim Krippenspiel zu Heiligabend gab es wieder erfreulich viele Mitspieler, die die zahlreichen Besucher würdig auf das Weihnachtsfest einstimmten. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten!



Fotos: Hackbart

300 Jahre Kirchweih Kleinheringen

Das Festwochenende zur 300-jährigen Kirchweih der Kirche in Kleinheringen beginnt am Samstag, den 20. April, um 14:00 Uhr mit einem Festgottesdienst im Kirchgarten.

Dabei sein wird der Kirchenchor aus Bad Kösen und einige ehemalige Pfarrer. Anschließend gibt es am Vereinshaus Spiel & Spaß für die Kinder mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderflohmärkte und vielem mehr. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Am Abend wird zum Tanz eingeladen. Am Sonntag, 21. April, gibt es ab 10:00 Uhr einen Frühschoppen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen ab 11:00 Uhr gesorgt.

Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Gerda Hoffmann,
Telefon 034463-61478

Frauenkreis: monatlich nach Absprache
Ansprechpartnerin: Brigitte Teschner,
Telefon 034463-61320



Krippenspiel in Obermöllern

In der Kirche zu Obermöllern wurde zu Heiligabend wieder ein Krippenspiel von Kindern und Erwachsenen gestaltet.

Bereits bei den Proben hatten alle viel Spaß, und zur Aufführung konnten sich dann die Gottesdienstbesucher daran erfreuen.

Es war ein wunderschöner Gottesdienst – auch dank der treffenden Worte von Pfarrer i.R. Storl, der besonders die Spielfreude der Krippenspieler hervorhob und diese mit guten Gedanken zum Fest verband.



Mit Glühwein und Kinderpunsch wurden die Gäste verabschiedet. Vielen Dank an alle Mitwirkenden von ganz jung bis etwas älter, die bei der Umsetzung, Vorbereitung und Durchführung des Krippenspiels mitgewirkt haben!

Doreen Köhler

GKR-Vorsitzende:
Ingrid Stephan, Tel. 034463-26335

Fotos dieser Seite: Köhler

Krippenspiel 2023

Mit großer Freude und viel Fleiß konnten wir erleben, wie die Kinder der Christenlehre aus unserem Dorf und Eltern als Maria (wirklich in anderen Umständen) und Joseph uns die Weihnachtsgeschichte erzählten. Ein Dankeschön für die Vorbereitung und Darbietung zur Bereicherung des Gottesdienstes.



Foto: Hecklau

Pilgerherberge

Für unsere Pilgerherberge im Pfarrhaus sind in diesem Jahr einige Baumaßnahmen geplant.

Es werden im Sanitärbereich Änderungen vorgenommen. Anmeldungen für Pilger-Übernachtungen liegen uns für das Frühjahr schon vor. Im vergangenen Jahr übernachteten 176 Pilger in unserer Pilgerherberge.

Kinderkirche: montags 16:00 Uhr

Begegnungskreis: jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Gemeindehaus



25-jährige Glockenweihe

Am 4. April möchten wir alle Gemeindeglieder und Einwohner zu einer Andacht um 18:00 Uhr anlässlich der 25-jährigen Glockenweihe einladen. Wir möchten noch einmal Rückschau halten auf ein ganz besonderes Ereignis im Gemeindeleben von Punschrau, als die Kirche wieder ihr Dreiergeläut bekam. Seien Sie dazu recht herzlich eingeladen!



Foto: Hecklau

Seniorenkreis: jeden 2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr;

Ansprechpartnerin: Frau Wiegand, Tel. 034463-27649

GKR-Vorsitzender: Michael Hecklau, Tel. 034463-27056

Sprechstunden im Gemeindehaus

Pfarrbüro: Almut S. Beer
Die und Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr
Festnetz: 034463 27708
Mobil: 0151 103 444 97
Fax: 034464 602 70

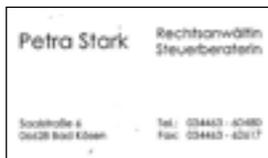
Friedhofskommission:

Ansprechpartner: Lars Kühne
dienstags 09:00 bis 10:00 Uhr
Mobil: 0175 6408750

Pastorin Ostritz:

montags bis freitags: 09:00 bis 16:00 Uhr
und jederzeit zu
erreichen unter
Tel: 034463 60271

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön
allen Sponsoren und auch den anonymen
Spendern.



Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief ist
Dienstag, der 14. Mai 2024

Impressum

Ev. Pfarramt Bad Kösen
06628 Naumburg OT Bad Kösen
Käthe-Kruse-Str. 1

Telefon: 034464 27708 od 034463 60271
Fax: 034464 60270
Mobil: 0151 10344497
Email: pfarramt-badkoesen@online.de
Internet: www.pfarrbereich-badkoesen.de
Facebook: <https://www.facebook.com/kirchgemeindekoesen>

Redaktion: G. Brückl, M. Maser, C. Ostritz
Layout: www.pixelmosaik.de
Erstellung: 22. Februar 2024
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen
Telefon: 05838 990899
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweise: Bildnachweise sind direkt an den
Fotos dieses Gemeindebriefes ausgewiesen und
für diesen Gemeindebrief zur Nutzung freigegeben.
Fotos und Illustrationen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet
werden.

Als Lizenzbilder ausgewiesene Bilder von
www.freepik.com sind Illustrationen, deren Lizenzen
ausschließlich für die Kirchengemeinde Bad Kösen
erworben und nur von dieser verwendet werden
dürfen.

Erscheinungszeitraum: März bis Mai 2024
Auflage: 750 Stück
Verteilung: kostenlos an Gemeindeglieder des
Pfarrbereichs Bad Kösen-Saaleck

Junge Gemeinde

Konfirmationen in Hassenhausen und Bad Kösen

In Hassenhausen werden am Ostersonntag
Elena, Hannes und Maximilian konfirmiert,
am Pfingstsonntag in der Lutherkirche
von Bad Kösen Rebekka, Lisa und
Vincent. Herzlichen Glückwunsch!

Die Konfirmanden stellen sich in den
Gottesdiensten in Bad Kösen am 10. März
um 14:30 noch im Gemeindehaus und am
28. April um 9:30 in der Lutherkirche vor.

Hier sind sie mit ihren Konfirmationssprüchen
zu sehen, die sie selbst ausgewählt haben:

Mein Name ist Elena.



Mein Konfirmationsspruch
lautet: Und ich will dich
segnen und du sollst ein
Segen sein. Ich will segnen,
die dich segnen, und die
verfluchen, die dich verfluchen;
und in dir sollen gesegnet werden alle
Geschlechter auf Erden. 1. Mose 12,2

Mein Name ist Hannes.



Mein Konfirmationsspruch
lautet: Habe ich dir's nicht
befohlen: Sei getrost und
unverzagt!? Lass dir nicht
grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein Gott, ist
mit dir in allem, was du tun wirst. Josua 1,9

Mein Name ist Maximilian.



Mein Konfirmationsspruch
lautet: Und siehe, ich bin mit dir
und will dich behüten, wo du
hinziehst, und will dich wieder
herbringen in dies Land. Denn
ich will dich nicht verlassen,
bis ich alles tue, was ich dir
zugesagt habe. 1. Mose 28,15

Mein Name ist Rebekka.



Mein Konfirmationsspruch
lautet: Ich bin das Licht der
Welt. Wer mir nachfolgt, wird
nicht in der Finsternis wandeln,
sondern wird das Licht des
Lebens haben. Johannes 8,12

Mein Name ist Lisa.



Mein Konfirmationsspruch
lautet: Gott ist die Liebe;
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott
in ihm. 1. Johannes 4,16

Mein Name ist Vincent.



Mein Konfirmationsspruch
lautet: Denn Weisheit wird
in dein Herz eingehen, und
Erkenntnis wird deiner Seele
lieblich sein; Besonnenheit
wird dich behüten und
Verstand dich bewahren. Sprüche 2, 10-11

Krippenspiel in der Lutherkirche

Die Kinder der „Kinderkirche“, die immer dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus stattfindet, haben zu Heiligabend wieder ein schönes Krippenspiel aufgeführt, das dann auch bei den Gottesdienstbesuchern weihnachtliche Freude auslöste. Obwohl am Aufführungstag einige Kinder krank waren, hat am Ende doch alles gut geklappt.

Ein besonderer Dank an Sandy Bischoff, Vincent und Lisa Andree sowie Kai Andree, die die Probenarbeit unterstützt haben.



Vorschau Freitagstreff für die Kinderkirche

Am Freitag, 14. Juni, seid ihr Kinder der Kinderkirche und Vorkonfirmanden zu einem langen Nachmittag bis in die Abendstunden hinein ins Gemeindehaus von Bad Kösen eingeladen.

Nach gemeinsamem Kuchenessen kann im Freien gespielt und im Gemeinderaum gebastelt werden. Es wird aber auch eine kleine Geschichte eingeübt, die dann in einem Gottesdienst aufgeführt werden wird.

Wir backen und essen zusammen Pizza und lassen den Abend nach einer „Nacht“-Wanderung gemütlich an der Feuerstube ausklingen.

Eure Christin Ostritz

